

Deichpost aus Hetlingen



Hallo liebe Leserinnen und Leser der Deichpost XXII,

28. Juli 2023

wahrscheinlich wird ab nächster Woche an vielen Stellen im Dorf gearbeitet.

Gehweg- und Straßensanierung

Am Dienstag sollen die Pflasterarbeiten an der Hauptstraße beginnen. Die Arbeitskolonne wird sich vom Bauernhof Wulff auf der einen Straßenseite bis zum Ende des Dorfes am Eckhorst durcharbeiten, die alten Gehwegplatten gegen das „Hetlinger Pflaster“ (kleiner grauer rechteckiger Vierkant) tauschen und grobe Absackungen im Achteckpflaster regulieren. Offen bleibt in diesem Abschnitt die Bushaltestelle. Dort wäre es sinnvoll, abgestimmt mit der Busgesellschaft, barrierefreie Zugänge zu schaffen. Dafür gibt es Sonderprogramme mit Zuschüssen bis zu 90 Prozent. Darüber werden wir im Bauausschuss beratschlagen. In dem Zusammenhang könnten wir den Vorschlag von Frau Kokartis aufgreifen, die Übergänge von den Gehwegen zu den Straßen besonders auszustatten, sodass Sehbehinderte die Straßenübergänge bzw. den Unterschied zu normalen Hofeinfahrten mit dem taktilen Stock spüren. Die jetzt beauftragte Pflasterung hilft nicht, da beispielsweise in den Kurvenbereichen zur Feldstroot bereits neues Pflaster verlegt worden ist. An anderen Übergängen wie in Op den Feld haben wir das Achteckpflaster, das wir ebenfalls nicht austauschen wollen. Vermutlich drei bis vier Wochen werden die Arbeiten am Gehweg dauern. Achtung! Gleichzeitig beginnen am Dienstag die Unterhaltungsarbeiten am Grünen Damm, in Achter de Höf und in der Stichstraße Op de Weid. Zwischen Körner- und Lannerhof sowie vor dem Obsthof Schuldt und in der Stichstraße werden große Teile neu asphaltiert. Für die Straßenbauarbeiten sind bislang vier Arbeitstage eingeplant.

Solarfreiflächen

Da die Kreisverwaltung die Untersuchungen von Wedel über potentielle Flächen für Solaranlagen in der Landschaft als Vorbild einstuft, drängele ich in der Amtsverwaltung, dass wir eine gemeinsame Untersuchung auf Amtsebene oder zumindest im Raum Holm-Hetlingen-Haseldorf beauftragen.

Spiel- und Sitzgerät Schulhof/Sportplatz

Gemeinsam mit der Verwaltung, den Schulleitern und der Firma suchen wir noch nach einem geeigneten Platz für eine neue Spiel- und Sitzkombination (überdacht), die von der Aktivregion gefördert wird. Laut Spielplatz-TÜV sind sowohl die Hauswarft am Sportplatzdeich (Problem: Zufahrt

zum Deich wird größtenteils versperrt), als auch die von der Verwaltung favorisierte Lage in der Sandkiste (Wegfall einer wichtigen Spielfläche der Schulkinder, mögliche Verschmutzung durch ungebeten Gäste des Abends) theoretisch bebaubar. Der Spielplatzbauer hat noch einen dritten Standort vorgeschlagen: parallel zum Beachvolleyballfeld. Dort muss geprüft werden, ob die Feuerwehrezufahrt ausreichend frei bleibt. Vermutlich müssten dafür ein Baum und ein Hochbeet weichen.

Modulbauweise

Bei einer Umfrage unter den Mitgliedern der AG Bauen und Wohnen aus dem Dorfentwicklungskonzept sowie des Bauausschusses gab es die meisten Rückmeldungen zum Termin am Dienstag, 22. August, ab 18 Uhr. An dem Tag wird uns der Geschäftsführer der Modulbauhaus-Firma Albe aus Tornesch die Möglichkeiten der Modulbauweise erläutern. Aus der Arbeitsgruppe Bauen und Wohnen war der Vorschlag gekommen, auf diese Weise günstigen Wohnraum errichten zu können, zum Beispiel auch im möglichen Neubaugebiet zwischen Op de Weid und Achter de Höf. Ich würde zum Termin gern auch die Öffentlichkeit einladen, falls jemand privat Interesse an einem kleinen (auch bekannt als Tiny-Haus) oder großen Modulhaus hat.

Und sonst so?

- Es gibt leider wieder vermehrt Beschwerden über Geruchsbelästigungen vom Klärwerk. Eine mögliche Quelle ist der noch nicht hundertprozentige Umschluss bei der Zuleitung zum neuen Sandfang. Mit Zusatzstoffen, die in den Zuleitungen zugegeben werden, wird versucht, diese Gerüche zu binden. Gern über 964-0 Bescheid sagen im Werk. Im Oktober soll dieser Bauabschnitt endgültig fertiggestellt sein.

- Bitte werbt in Eurem Umkreis für die aktive Teilnahme am Kinder- und Jugendbeirat. Im November wird neu gewählt. Uns fehlen noch Kandidatinnen und Kandidaten im Alter von 12 bis 21 Jahren.

Wer Fragen hat, ruft gern an.

Schönes Wochenende!

Sonnige Grüße

Michael

**Michael Rahn, Op de Weid 2, 25491 Hetlingen (Verantw. im Sinne des Presserechts)
04103/818047 und 0171/806666**

Wer die Deichpost, die unregelmäßig ein bis vier Mal pro Monat herauskommt, gern per E-Mail erhalten will, schickt eine kurze Nachricht an mr@fw-hetlingen.de

Wer das Ganze lieber gedruckt lesen will, sagt mir gern Bescheid. Bitte beachten: Die Deichpost ist keine offizielle Information der Gemeinde. Trotzdem versuche ich als Bürgermeister, sachlich und wenig parteilich die Themen zu beschreiben.